



18. November 2008, 11:25
Uhr

Autor: Christina Cassala

VMDigital investiert in InterNations

Ob Neu-Delhi, Singapur, Johannesburg oder New York - längst ist [InterNations](http://www.internations.org) (www.internations.org) international vernetzt. Ziel erreicht! Das Münchner Start-up hat es sich zur Aufgabe gemacht, all jene Menschen miteinander zu vernetzen, die es für längere Zeit ins Ausland verschlägt. Aus Deutschland sind dies rund 200.000 jährlich, weltweit etwa 16 Millionen Menschen, so Malte Zeeck, Gründer von InterNations. Eine große Zielgruppe, die sich seit Start der Community im September vergangenen Jahres auf der Seite nach eigenen Angaben in Zahlen so widerspiegelt: Insgesamt sind 230 Städte abgedeckt, knapp 100.000 Mitglieder registriert.

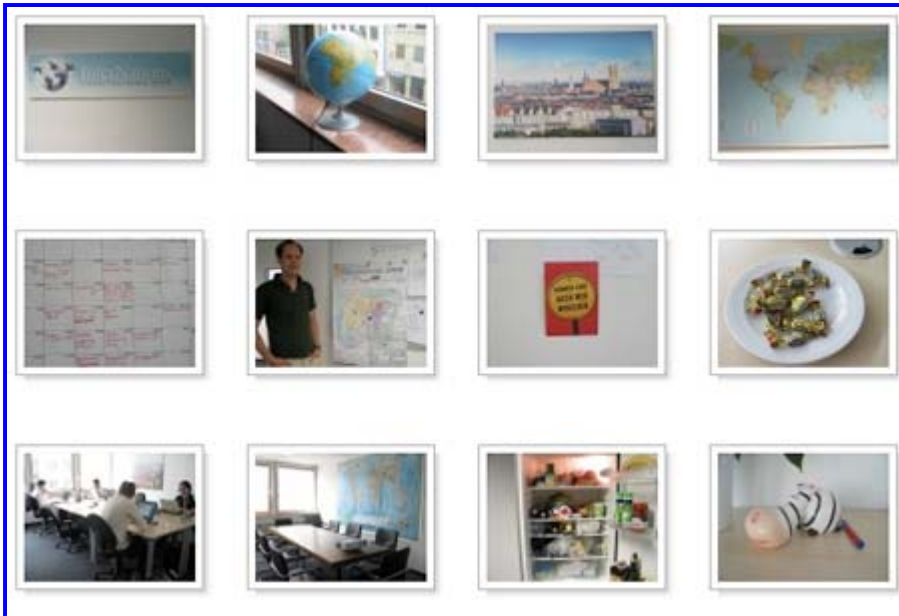
Dieser Erfolg wurde nun mit einer weiteren Finanzspritze belohnt: Neben der bisherigen Investorenriege aus den Samwer-Brüdern und ihrem [European Founders Fund](#), [Holtzbrinck Ventures](#) (beide auch an deutsche-startups.de beteiligt) und [Tiburón Partner](#) konnte die Community für die so genannten "Expatriates" weitere Geldgeber ins Boot holen. [VM Digital](#) hat in dieser Finanzierungsrunde gemeinsam mit dem Münchener Private Equity-Investor [Astutia](#) investiert. "Die Idee einer internationalen Community, die sich an eine spezifische Zielgruppe richtet und ganz konkreten Nutzen bietet, hat uns überzeugt, in dieses Projekt zu investieren", begründet Helmar Hipp, Geschäftsführer von VM Digital, die Investition.

VM Digital expandiert aggressiv nach Deutschland

Die VM Digital hat ihren Sitz zwar in Vorarlberg (Österreich), tummelt sich jedoch bereits seit einiger Zeit auf dem deutschen Markt. So investieren die Österreicher unter anderem in die Oldtimer-Community Carsablanca, das Mütter-Netzwerk Mamiweb und die Promi-Plattform smash247.com. Erst unlängst wurde die Beteiligung an pferde.de bekannt gegeben. Bereits seit mehreren Jahren ist die Mediengruppe mit der Anzeigenplattform Quoka.de im deutschen Markt vertreten. Den Haustierdienst Vivatier und Mascus, ein paneuropäisches Angebot für gebrauchte Maschinen, LKW und Geräte, betreibt das Unternehmen in Lizenz.

Hausbesuch bei InterNations

In einem unscheinbaren Mietshaus hat InterNations in München seine Büros bezogen. Hinter einer schmucklosen Wohnungstür beginnt jedoch die große weite Welt. Nicht zuletzt deshalb, weil die Mitarbeiter aus zig verschiedenen Ländern für kosmopolitischen Charme sorgen. Alle Eindrücke in unserer [Fotogalerie](#).

**Artikel zum Thema:**

- * [InterNations vernetzt "Global Minds"](#)
- * [Zehn Fragen an Malte Zeeck von InterNations](#)
- * [Hausbesuch bei InterNations](#)

Url: <http://www.deutsche-startups.de/2008/11/18/weitere-investoren-fuer-internations/>

© 2008 DS Media GmbH